



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

Az.

Drucksachen-Nr. 18/2792  
27.08.2009

**Anfrage**

gem. § 27 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

der Mitglieder der Bezirksversammlung

André Schneider, Hans-Joachim Klier, Gudrun Wendt, Lars Kocherscheid,  
Leni Melzer, Lars Pochnicht, Rainer Schünemann (SPD) und Fraktion vom 27.08.2009

Beratungsfolge	am	Top
Bezirksversammlung	03.09.2009	15.5
Bezirksversammlung	05.11.2009	

**Verkehrsanlage Poppenbüttel – Wann erfolgt die Fertigstellung des Busbahnhofes?**

Sachverhalt/Fragen

Der Baufortschritt an der Verkehrsanlage Poppenbüttel kommt nur sehr langsam voran. Die Fertigstellung des Busbahnhofes wird von den Nutzern des ÖPNV seit langem herbeigesehnt, zumal die Umsteigesituation während der Bauarbeiten für alle Beteiligten sehr nachteilig ist und zum Teil weite Wege in Kauf genommen werden müssen. Der Senat teilte unlängst auf eine Schriftliche Kleine Anfrage der Abgeordneten Karin Timmermann mit, dass noch immer kein Baubeginn für die P+R-Anlage genannt werden könne (vgl. Drs.-Nr. 19/3837). Bereits Anfang des Jahres wurde vom Senat auf eine andere Schriftliche Kleine Anfrage hin mitgeteilt, dass der Bau der desolaten Fußgängerbrücke im November dieses Jahres beginnen solle und die Fertigstellung für das darauffolgende Jahr vorgesehen sei. Aufgrund der Verzögerungen beim Bau des Busbahnhofes scheint diese Aussage nicht mehr realitätsbezogen zu sein. Neben den Problemen im Hoch- und Tiefbaubereich sorgt auch die bisherige provisorische Verkehrsführung vor Ort bei den Anliegern für Unmut.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständigen Fachbehörden und das Bezirksamt::

Die Bezirksamtsleitung und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (auf der Grundlage von Stellungnahmen der HOCHBAHN, des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer und der Deutschen Bahn AG (DB AG)) antworten wie folgt:

03.11.2009

**I. Busanlage**

**1. Wann ist mit der Fertigstellung und Nutzbarkeit der kompletten Busanlage zu rechnen?**

Die Inbetriebnahme der Busanlage Poppenbüttel ist planmäßig am 18. Oktober 2009 erfolgt.

## **2. Welche Gründe liegen für die verzögerte Fertigstellung vor?**

Die zeitliche Verzögerung resultiert maßgeblich aus Schwierigkeiten zwischen dem Hauptauftragnehmer im Gewerk Stahlbau und dessen Subunternehmern. Ein Subunternehmer hat im 1. Halbjahr 2009 die Arbeiten vollständig eingestellt. Daher werden auch nach Inbetriebnahme der Busanlage noch Restarbeiten, insbesondere in Teilbereichen der Dachunterkonstruktion, erfolgen müssen.

## **3. Trifft es zu, dass der bisher provisorische Haltestellenbereich in der Straße Grotenbleken auch nach Fertigstellung der Busanlage bestehen bleibt und somit eine separate Abbiegespur in den Tennigkeitweg aufgegeben wird?**

- **Wenn ja, warum?**
- **Wenn nein, wann ist mit einem Rückbau der provisorischen Haltestellenbereiche zu rechnen?**

Die Überlegungen der Hamburger Hochbahn AG sind dem Bezirksamt Wandsbek nicht kommuniziert worden sind.

## **II. Fußgängerbrücke**

### **1. Wann ist dem Baubeginn für die neue Fußgängerbrücke zu rechnen?**

Der Beginn der Fertigung der Elemente für die neue Fußgängerbrücke ist zum Anfang des Jahres 2011 vorgesehen, der Einbau der vorgefertigten Elemente wird Mitte 2011 beginnen.

### **2. Wann soll die Brücke fertig gestellt sein?**

Die Gesamtfertigstellung ist bis Mitte 2012 geplant.

### **3. Wird die Brücke komplett vom Busbahnhof zum Stormarnplatz inklusive Treppen und Rampenanlagen hergestellt?**

- **Wenn nein, welche Bereiche folgen später und warum?**
- **Wenn ja, wie wird der Zugang zum S-Bahnhof während der Bauarbeiten gewährleistet?**

Ja. Die DB AG berücksichtigt im Rahmen ihrer Umbaumaßnahmen der Haltestelle die Zugänglichkeit. Die Lösung wird zurzeit erarbeitet.

### **4. Trifft es zu, dass weiterhin der barrierefreie Zugang zum Busbahnhof über die Fußgängerbrücke mit einem Fahrstuhl realisiert werden soll?**

### **5. Wie stellt sich der barrierefreie Zugang zum Busbahnhof während der Bauarbeiten dar?**

Ja, es wird ein Fahrstuhl eingebaut.

Nach den Planungen der DB AG soll, soweit erforderlich, während der Bauarbeiten ein provisorischer barrierefreier Zugang geschaffen werden. Einzelheiten stehen noch nicht fest.

**6. Sind Überlegungen dahingehend getroffen worden, die barrierefreie Zugänglichkeit zum Busbahnhof über den neuen Fahrstuhl und über die Fußgängerbrücke mit Abschluss der Bauarbeiten der Busanlage zu koordinieren und somit eine barrierefreie Zugänglichkeit mit Fertigstellung der Busanlage zu erreichen?**

- Wenn ja, weshalb wird die neue Brücke vermutlich nun erst ca. ein Jahr später fertig gestellt und somit die barrierefreie Nutzung erheblich eingeschränkt?**
- Wenn nein, warum nicht?**

Der Aufzug kann erst nach Montage der neuen Brücke installiert werden. Die Arbeiten an der Fußgängerbrücke sollen zeitgleich mit der Erneuerung des Bahnsteigzugangs durch die DB AG erfolgen.

### **III. Barrierefreier Zugang zum S-Bahnhof**

**1. Wann ist dem Baubeginn zur Erreichung der barrierefreien Zugänglichkeit zum S-Bahnhof zu rechnen?**

**2. Wann ist mit dessen Fertigstellung zu rechnen?**

Der Realisierung des barrierefreien Ausbaus ist gemeinsam mit dem Neubau der Fußgängerbrücke durch die FHH von Mitte 2011 bis Mitte 2012 vorgesehen.

### **IV. Verkehrsführung**

**1. Wie stellt sich die Verkehrsführung am Knoten Grotenbleken/Tennigkeitweg inklusive der Fußgängerüberwege während der Umbauphase dar und wie wird sie sich später darstellen (bitte auf getrennten Plänen darstellen)?**

Die Verkehrsführung am Knoten Grotenbleken / Tennigkeitweg / Wentzelplatz ist für die Umbauphase in Anlage 1a-c dargestellt. Die endgültige Verkehrsführung ist in Anlage 2 dargestellt.

**2. Welche weiteren Änderungen sind in der Verkehrsführung vom Heegbarg über Wentzelplatz und Grotenbleken bis zur Poppenbüttler Landstraße im Zuge des Umbaus der Verkehrsanlage Poppenbüttel vorgesehen (bitte auf einem Plan darstellen)?**

Die Änderungen in der Verkehrsführung sind der Anlage 2 (geplanter Zustand) und Anlage 3 (alter Zustand) zu entnehmen.

Anlage/n:

Anlage 1a

Anlage 1b

Anlage 1c

Anlage 2

Anlage 3